

Morgan Stanley warnt: Verkauft den Dollar! BRICS-Revolution rollt an!

Morgan Stanley empfiehlt USD-Verkauf. BRICS und geopolitische Spannungen beeinflussen den Dollar; erwartet mehr Entdollarisierung.

Los Angeles, USA - In einem dramatischen Wendepunkt in der globalen Finanzwelt hat Morgan Stanley erklärt, es sei „an der Zeit, den US-Dollar zu verkaufen“. Die amerikanische Investmentbank schlägt Alarm! Mit einem offenen Blick auf die BRICS-Staaten, die sich entschlossen gegen die Dominanz des Dollars stemmen, wird der Greenback plötzlich zum heißen Eisen. Die Rückkehr von Donald Trump ins Weiße Haus bedroht das globale Währungsgefüge weiter. Er hat bereits angekündigt, dass der Verlust der Dollar-Vormachtstellung einem „Kriegsverlust“ gleichkäme, **wie [watcher.guru berichtet](#)**.

Morgan Stanley bleibt jedoch skeptisch. Bullische Investoren hoffen zwar, dass die Dollarkurse steigen – aber Vorsicht ist geboten! Die Analysten der Bank glauben, dass viele der „guten Nachrichten“ bezüglich des Dollars bereits in den Kursen enthalten sind. Die Erwartungen an Trumps neue Handelspolitik sind zu optimistisch, warnen die Experten. Investoren könnten die geplanten Maßnahmen völlig überbewerten, wobei die Sanktionen sich vor allem gegen China richten dürften. Die düsteren Aussichten auf die Dollar-Stärke könnten den Trend zur Ent-Dollarisierung beschleunigen und für weltweite wirtschaftliche Konsequenzen sorgen.

Details	
Vorfall	Finanzmarkt, Internationale Beziehung
Ursache	BRICS de-dollarization, Trump trade policies, US dollar policy shifts
Ort	Los Angeles, USA

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)